



## Protokoll der Agenda-Vollversammlung vom 10.Juli 2013

**Anwesend:** Klaus Schulze-Neuhoff, Martin Korndörfer, Herr Dihm, Erich Brand, Gertraud Schubert, Ursula Gündera, Horst Later, Florian Riegel, Peter Schubert, Barbara Grimme, Brigitte Kern, Yvonne Schulze-Neuhoff, Waltraud Rensch, Hanne Paetzmann, Maximilian Haertl, Rainer Schäfers, Günter Staudter, Ursula Scholz, Karin Gorber, Christel Reindl, Werner Reindl, Elisabeth Mahabad Bahar, Hildegard Meindl, Anita Guggenberger, Thorsten Micus-Grebe, Gerold Bartelt, Regino Montiel Montoya, Gustav Urban, Theo-Klaus Wurst, Jutta Endreß, Wolfgang Panzer, Hermann Mader, Helmut Patalong, Reinhold Glasl, Josefa Seidel, Ellen Schlingmann.

**Gesamtzahl: 36 Personen**

### **TOP 1 Begrüßung, Bericht und Vorschau des Sprechers**

**Klaus Schulze-Neuhoff** begrüßt alle Gäste und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

In seinem Tätigkeitsbericht informiert er über die umfangreichen Vorbereitungen auf die Informationsveranstaltungen zur Erarbeitung eines Landschaftsplans für Unterhaching.

**Für den 7. November 2013** kündigt er eine Informationsveranstaltung zum Themenblock "Infrastruktur" statt, bei dem Günter Staudter und Klaus Schulze-Neuhoff in das Thema einführen und mögliche Anwärter zur Aufnahme in den Landschaftsplan aus dem Bereich der Kulturdenkmäler sowie der Grün- und Freizeitflächen präsentieren werden.

Im Januar 2014 wird dann der Themenblock "Natur" gesondert vorgestellt. Informationen folgen im Rahmen der nächsten Vollversammlung.

### **TOP 2 Das Cradle to Cradle-Prinzip – Von der Wiege zur Wiege**

**Herr Martin Korndörfer (Verein Cradle to Cradle e.V.)** hält ein Einführungsreferat zu dem umweltpolitischen und ökologischen Hintergrund zur Herstellung von Textilien und anderen Produkten, die zur Gänze kompostierbar sind und gleichzeitig keinen Verlust an Qualität und Gebrauchsfähigkeit erleiden.

Beispiele finden sich bereits zur Genüge im Handel. Sie führen über Kleidung und Schuhe bis hin zu Trinkgefäßen für Heißgetränke.

In der anschließenden Diskussion wollten die Teilnehmer mehr erfahren über die Zusammensetzung der Produkte. Herr Korndörfer wies aber darauf hin, dass die Herstellerfirmen bislang sich noch zurückhielten, die chemische Zusammensetzung als ihr Unternehmensgeheimnis preiszugeben.

So musste sich die Vollversammlung mit Bildnachweisen über den Zerfallsprozess Nachhaltig produzierter und voll kompostierbarer Produkte begnügen.

Der Sprecherkreis wird dieses Thema weiter verfolgen und ggf. wieder auf die Tagesordnung bringen.

### **TOP 3 Begehung des Landschaftsparks – Ein Bericht**

**Werner Reindl und Markus Dähne** berichten arbeitsteilig über ihre Eindrücke von der Begehung des Landschaftsparks. Während Markus Dähne sich auf seine jüngsten Beobachtungen und Schnappschüssen aus dem Bereich der Vogelwelt konzentrierte und damit die Einmaligkeit unseres Landschaftsparks unter naturkundlichen Gesichtspunkten aus seiner Sicht unterstrich, referierte Werner Reindl über Auffälligkeiten im Hinblick auf Baumschutz und Sicherheit von Gehwegen, die er und eine Gruppe von Mitgliedern des

Gartenbauvereins bzw. der PG Streuobstwiese fotografisch dokumentieren konnten. Mit dieser Begehung wollte die fachkundige Gruppe die Gemeinde in ihrer Arbeit zur Pflege des Landschaftsparks unterstützen. Die anschließende Diskussion macht deutlich, dass die Kommunikation zwischen Bürgern und Gemeinde in diesem Punkt intensiviert werden muss.

Mittlerweile wurden viele Auffälligkeiten bearbeitet. Eine Begehung des Landschaftsparks zusammen mit Gemeindegärtnern wurde organisiert.

Im Agendabeirat wird auf Anregung des Sprecherkreises die Erarbeitung eines öffentlich zugänglichen Pflegekonzepts für den Landschaftspark eingebracht, welches transparent machen soll, welche Pflegephilosophie mit den einzelnen Bereichen des Landschaftsparks verfolgt wird.

#### **TOP 4            Bürgerenergie Unterhaching eG : Sachstand und Ausblick**

**Hermann Mader und Erich Brand** vom Vorstand der BEU eG berichten über den Stand der Errichtungsarbeiten der PV-Anlage auf dem Dach der Grund- und Mittelschule am Sportpark. Die Arbeiten sind im wesentlichen abgeschlossen. Der Anschluss der PV-Anlage ans Stromnetz hängt von der Fertigstellung des **Stromanschlusses** der Schule ab. **Dieser wurde am 9. September hergestellt.**

#### **TOP 5            Wünsche und Anregungen**

- **Ursula Gündera und Markus Dähne** präsentieren in der Vollversammlung kurz das neue Falblatt über "Schmetterlinge im Landschaftspark Hachinger Tal"
  
- **Gertraud und Peter Schubert** zeigen Bilder vom gefährlichen **Jakobskreuzkraut**, welches in Schubkarren aus dem Landschaftspark "geerntet" wurde. Das Jakobskreuzkraut führt in hohen Dosen zum Tod grasender Rinder und ist geeignet zu Nierenerkrankungen von Tieren zu führen, die dieses zu sich nehmen. **Im Interesse grasender Tiere wird dringend empfohlen, Jakobskreuzkraut aus Wiesen zu entfernen und so zu entsorgen, dass eine Vermehrung ausgeschlossen ist.**

**gez. Schulze-Neuhoff**